

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

30.9.1856 (No. 269)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269.

Dienstag den 30. September

1856.

Bekanntmachungen.

Heute, Dienstag den 30. September, findet zu Ehren Ihrer Königl. Hoheiten des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise ein festlicher Fackelzug unter Mitwirkung der hiesigen Gesangsvereine statt.

Die Theilnehmer versammeln sich Abends 7 Uhr in nachstehender Ordnung:

1. Die Sänger im großen Rathhause.
2. Die Knaben im Lyceum.
3. Die Musik vor dem Rathhause.
4. Die Träger der Zunftfahnen neben dem Rathhausportal links.
5. Die Zünfte und übrige Bürgerschaft, sowie die staatsbürgerlichen Einwohner, welche daran Theil zu nehmen hiermit eingeladen sind, auf dem Marktplatz.

Karlsruhe, den 30. September 1856.

Gemeinderath.

Malsch.

Die Knaben, welche sich heute Abend beim Fackelzug betheiligen, werden veranlaßt, zu einer Probe sich präcis 2 Uhr in der Wipp'schen Reitschule einzufinden. Diejenigen, welche dieselbe versäumen, können sich bei der Feier nicht betheiligen.

Karlsruhe, den 30. September 1856.

Gemeinderath.

Malsch.

Nr. 23,541. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April k. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um halb 8 Uhr Morgens und an den bestimmten Kehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt, und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahnen zu reinigen haben; ferner, daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 fr. und im letztern Fall von 30 fr. zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 25. September 1856.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Landwirthschaftliche Saamenausstellung.

Die aus allen Theilen des Landes in dem Lokal der unterzeichneten Stelle, Karl-Friedrichstraße Nr. 19, veranstaltete Sammlung von Sämereien landwirthschaftlicher Gewächse ist dem Publikum vom 29. September bis 3. Oktober von Morgens 9 Uhr — 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr — 4 Uhr geöffnet.

Großh. Centralstelle für die Landwirthschaft.

Bekanntmachung.

Wittwoch den 8. Oktober d. J. feiert der landwirthschaftliche Bezirksverein Durlach sein Fest.

Durlach, den 18. September 1856.

Direction des landwirthschaftlichen Bezirks-Vereins.

Spangenberg.

Siegriß.

inval.

inval.

inval.

inval.

inval.

inval.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Sonntag den 5. Oktober, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Privatsparkasse, **Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1** im untern Stock, einzufinden.

Volljährige, dahier wohnende Personen, müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger, und für Abwesende, ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einlagen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die **monatlichen** Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 Kreuzer und höchstens 10 fl.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden Mittwoch Nachmittags von 3 bis 5 Uhr zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf jederzeit bei der Kasse gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Man bittet, zur Kasse nur gröberes, gezähltes Geld mitbringen zu wollen.
Karlsruhe, den 29. September 1856.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Die geprüfte 1855r Bürgerwitwenkasse-Rechnung liegt abermals 14 Tage lang zur Einsicht auf die seitiger Kanzlei auf.

Karlsruhe, den 24. September 1856.

Der Gemeinderath.

M. G. S. C.

Dölling.

Deutsch-Neureuth. Holzversteigerung.

Mittwoch den 1. Oktober werden im Deutsch-Neureuther Wald 83 Klafter forlenes Scheit- und Prügelholz versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr auf der Eggensteiner Allee beim Deutsch-Neureuther Feld.

Deutsch-Neureuth, den 29. September 1856.

Das Bürgermeisteramt.

B r u n n.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Fasanenstraße Nr. 2, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende Zimmer, sowie ein Mansardenzimmer und auch eines auf einen Monat möblirt sogleich für einen oder zwei Herren zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 84 ist ein geräumiges gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Neue Kronenstraße Nr. 40 sind sogleich 1 — 2 freundliche möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Ein möblirtes, freundliches Zimmer, nahe am Marktplatz, ist im dritten Stock an einen soliden Herrn auf den 15. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 96, dem Lyceum gegenüber.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 49 sind sogleich zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Zwei hübsch möblirte Zimmer nebst Kost und Bedienung sind sogleich an zwei Herren zu vermieten. Näheres im vordern Birkel Nr. 9 im obern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 92 im zweiten Stock, dem Gasthof zum goldenen Kreuz gegenüber, ist ein großes, freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor Nr. 17 sind zwei gut möblirte, freundliche Zimmer, abgetheilt, an Herren Polytechniker, nebst Beköstigung, sogleich billig zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 33 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres hierüber im Hinterhaus.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 82 sind einige möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 30 sind zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Im Hinterhause sind zwei oder drei möblirte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen, zwei können auch mit Küche und Zugehör an eine stille Familie abgegeben und sogleich bezogen werden. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 22.

2mal.

Antlag.

1mal.

1mal.

rhenbauer. by.

Sichling. by.

Knoderer. by.

Gräff. by.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 43, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, ist im zweiten Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und den sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre A. B. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmergesuch.

Für den ersten Oktober oder sogleich werden ein oder zwei gut möblirte Zimmer zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre A. H. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Werkstättegesuch.

In der Nähe von der Akademiestraße wird eine helle Werkstätte für ein ruhiges Geschäft gesucht. Schriftliche Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen, waschen, putzen und nähen kann. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches hauptsächlich gut waschen, putzen, sowie auch bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte zu besorgen versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 3.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches schon bei Kindern diente und sich über sittliches Betragen genügend auszuweisen vermag, findet sogleich eine Stelle: innerer Birkel Nr. 25.

[Dienst Antrag.] Ein junges, braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle in der kleinen Herrenstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Eine gefeste, solide Person, welche in der Führung des Hauswesens bewandert und die Frau des Hauses eines offenen Geschäfts unterstützen soll, kann sogleich eintreten. Es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Empfehlungen beizubringen im Stande sind. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein braves fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sowie Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 75.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen, welches kochen kann, in der Langenstraße Nr. 131 gesucht.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann, auch gut im Weißnähen, Kleidermachen und sonst in häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, gesittetes Mädchen, welches etwas kochen, sonst aber allen häuslichen Arbeiten tüchtig vorstehen kann, sucht auf Michaeli einen Platz. Das Nähere zu erfragen Zähringerstraße Nr. 84 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Das Nähere Hirschstraße Nr. 2.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, nähen, putzen und waschen kann, sowie auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 63.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, das schon längere Zeit bei Herrschaften gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst als Köchin; dasselbe unterzieht sich auch andern häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 14 im Hinterhause im zweiten Stock.

Verlorener Geldbeutel.

Letzten Samstag zwischen 4 und 6 Uhr Abends ging am Bahnhof dahier ein aus grauem Faden gehäkelter langer Geldbeutel mit zwei stählernen Ringen und ungefähr 3 fl. in verschiedenen Geldsorten verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben zu wollen.

Verlorenes Geld.

Ein Dienstmote verlor letzten Samstag während des Einzugs des Fürstenpaares am Ettlingerthor 8 fl.; dieselben waren in einem grauen ledernen Beutel, welcher oben ein Stahlchloß hatte. Der redliche Finder wolle sie gegen eine gute Belohnung in dem Hause Nr. 83 der Amalienstraße abgeben.

Verlorenes Armband.

Ein Armband mit 5 Reihen Granaten und Granatschloß ist auf dem Schloßplatz verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solches im Gasthaus zum Dörsen dahier gegen gute Belohnung abzugeben.

Gefundener Geldbeutel.

Es wurde ein Geldbeutel mit einigen Gulden Münze gefunden und kann vom rechtmäßigen Eigentümer gegen Erstattung der Einrückungsgebühr bei Mesner Laukin in Empfang genommen werden.

Verwechselter Regenschirm.

In der Restauration von W. Winkens ist am Sonntag Vormittag ein neuer grüner Regenschirm von Tuch gegen einen solchen alten vertauscht worden. Der Eigentümer des letzteren möge zum Umtausch und Rückempfang des seinigen den neuen Schirm in die bezeichnete Restauration zurückbringen.

Derjenige Herr, welcher sich — jedenfalls aus Versehen — am Sonntag Abend im Theater (parterre) an einem ihm nicht gehörigen Hut vergriffen hat, wird gebeten, denselben gegen den seinigen gefälligst im Deutschen Hof im zweiten Stock abzugeben.

al. by. 2.
2. n.
5. Okt.

Verkaufsanzeige.
Adlerstraße Nr. 16 sind sämtliche in der polytechnischen Schule eingeführten Bücher noch gut erhalten, sowie Reifzeuge, Reifbretter und Schienen billig zu verkaufen.

Wirthschaftsgesuch.
Es wird eine Wirthschaft zu pachten gesucht. Das Nähere im Commissionsbureau von Reichenstein, Langestraße Nr. 64.

Ein junger Mensch — jedoch nicht über 16 Jahre alt — kann unter billigen Bedingungen Kost, Logis nebst elterliche Fürsorge finden. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 37 im untern Stock.

Jähringerstraße Nr. 82 können noch einige junge Leute in Kost und Logis genommen werden.

Zwei junge Herren, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, können bei einer Familie Wohnung, Kost und Pflege erhalten. Das Nähere zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 11 im obern Stock.

Tanz-Unterricht.
Unterzeichneter beehrt sich hiermit, einem hohen Adel und geehrten Publikum anzuzeigen, daß sein Unterricht mit dem Monat Oktober wieder beginnt. Nebst den neuen Tänzen wird diesen Winter der beliebte Tanz Mazurka gründlich gelehrt.
Ferd. Ues,
Balletmeister und Hof-Tanzlehrer,
Amalienstraße Nr. 28.

Unterrichts-Anzeige.
Es können junge Leute, sei es zum Behuf der besseren Fortschritte in ihren Schulstudien oder der Vorbereitung zur Gymnasialprüfung, Privatunterricht in der deutschen, lateinischen, griechischen und französischen Sprache, sowie in der Mathematik, namentlich auch im Geschäftrechnen erhalten. Das Nähere sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.
— Frische Austern u. Elb-Caviar, —
— frisch geräuch. Rheinflachs, Anchovis, —
— frische Olives farçies, Sardines, Filets de sols, —
frische franz. Sardellen, holl. pur Milchner-Heringe in 1/16, 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 Sonnen, marinirte Heringe etc. empfiehlt
E. Arelth.

Frische Austern und Homards, geräuch. Rheinflachs und Caviar, Sardellen und Sardines à l'huile etc. etc. bei
Ph. Daniel Meyer.

Pariser Sirsen,
sowie Kanariensaamen zur Fütterung in- und ausländischer Vögel empfiehlt in guter Waare bestens
Conradin Haagel.

Das Cigarren-Lager
von
J. Ammon in Karlsruhe,
innerer Zirkel Nr. 15,
ist auf das Vollständigste und in allen mittlern und feinem Sorten hamburgischer, bremer, brüsseler und holländischer Cigarren auf's Beste ausgestattet. Die Preise im Kleinen, sowie bei Abnahme von Kistchen oder größeren Parthien sind auf das Billigste gestellt, so daß man hoffen darf, die Abnehmer vollständig zu befriedigen.
Von ganz abgelagerter guter Waare ist dermalen in Verkauf genommen:

ächte importirte, d. h. in der	per 1000 Stück
Havana selbst fabrizirte Doks-Cigarren	50 fl.
La flora de Crespo	60 fl.
Cabanas y Carvayal	50 fl.
Villa Clara A Regalia facon	50 fl.
" " B " "	45 fl.
Trabucillos	40 fl.
Puntualidad (Londres Doks)	33 fl.
La Marina (größere Facon)	33 fl.
Tres Coronas	32 fl.
Imperio	32 fl.
Ugues	25 fl.
Washington (kräftig)	25 fl.
Flora de Crespo (kräftig)	25 fl.
El Leon de oro	25 fl.
Esculapio	24 fl.
Favorita	24 fl.
Demi Havane, eine leichte, helle Zigarre	20 fl.
E Pluribus unum brown	20 fl.
Fortuna	16 fl.

Billigere Sorten brown und yellow in preiswürdiger Waare abwärts bis zu 6 fl.
Proben werden gerne gratis abgegeben.

Fromage de Brie, Neufchâtel, Roquefort, Eidamer, feinen Emmenthaler, Münster-Käs bei
Ph. Daniel Meyer.

Gutta-Percha-Glanzwichse,
welche nicht nur augenblicklich einen tiefschwarzen Glanz erzeugt, sondern auch dem Leder die ursprüngliche Weichheit erhält und solches gegen Eindringen der Masse schützt, worin dieselbe jede andere Wichse übertrifft, wird sowohl in Töpfchen als auch in Schachteln verkauft bei
Conradin Haagel.

Diejenigen Einwohner der Residenzstadt Karlsruhe, welche bei der Illumination ihre Häuser oder Wohnungen durch Transparente, Sinnprüche und Inschriften oder sonst auf eine interessante Weise ausgezeichnet haben, und solche in das von mir herauszugebende **Gedenkbuch** über die allerhöchste Vermählung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich aufgenommen zu sehen wünschen, werden höflich ersucht, die wesentliche Bezeichnung der im Transparent gegebenen Darstellung und getreue Abschrift der Sinnprüche u. an die Buchdruckerei von **Malsch und Vogel** abzugeben.
Hofrath **Schunggart.**

Kunstanzeige.
Das Porträt

Ihrer Königl. Hoheit der **Großherzogin Louise** wird in möglichst kurzer Zeit im Verlag der Unterzeichneten nach einem neuen Original-Gemälde von **F. Winterhalter** erscheinen. Früher konnte den allgemeinen Wünschen nicht entsprochen werden, da kein Original vorhanden war, das zur Herausgabe genügend befunden wurde.

Die **Hofkunsthandlung von J. Belten.**

Zwei Festgedichte

zum feierlichen Einzug unsers hohen **Fürsten-Paares**, das eine insbesondere als **Willkomm** Ihrer Königlichen Hoheit **Luiſe, Großherzogin von Baden**, gewidmet, wovon der Ertrag guten Zwecken zugewendet wird, sind zum Preis von 4 Kr. zu erhalten auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Reisesäcke u. Taschen

in schönen Dessins und zu billigen Preisen sind angekommen bei **C. Grieshaber**, Tapezier,
Jähringerstraße Nr. 79.

Damen-Mäntel, Paletots und Calmas

nach den neuesten Formen, sind billig zu haben bei **Geschwister Hochberger**,
Jähringerstraße Nr. 102.

Persisches Insektenpulver.

Dieses acht persische Insektenpulver, welches seit einer langen Reihe von Jahren bis heute mit dem glänzendsten Erfolge angewendet wurde, ist giftfrei und das sicherste Mittel zur Vertilgung aller die Wohnungen, Möbel, Bettung und Körper belästigenden Insekten.

Es wird dasselbe nur in **versiegelten**, mit meinem **Namen** versehenen **Fläschchen** verkauft, und eine Gebrauchsanweisung hiezu beigegeben.

Conradin Haagel.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 5 Uhr im **Lyceums-Saale** letzte Chorprobe für die Festfeier, in welcher zugleich die für die Mitwirkenden selbst nothwendigen Eintrittskarten zu den beiden Generalproben ausgetheilt werden.

Die Mitglieder
der Liederhalle, des Liederkranzes und der Liedertafel

wollen sich heute Abend präcis **6 1/2 Uhr**, wie besprochen, im großen Rathhaussaale versammeln. Man bittet dringend um pünktliches Erscheinen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. Sept. III. Quartal. 101. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Narziss**. Trauerspiel in 5 Akten von **A. E. Brachvogel**.

Mittwoch den 1. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Armida**. Große heroische Oper in 5 Akten, aus dem Französischen des **Quinault**, überſetzt von **J. v. Boß**; Musik von **Mitter v. Gluck**.

Notizen für Mittwoch 1. Oktober:

Creuschnereuth, Bürgermeisteramt; Holzversteigerung; Zusammenkunft Vormittags 1/9 Uhr auf der **Eggensteiner Allee** beim **Neureuther Feld**.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 8'''	Südwest	Regen trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 8'''	"	"
6 " Abds.	+ 10 1/2	27" 7'''	"	Regen
29. September				
6 U. Morg.	+ 8	27" 7'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 7'''	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 7'''	"	trüb

Todesfälle:

- 26. Sept. **Luiſe**, alt 5 Monate 5 Tage, Vater Bierbrauer **Glafner**.
- 27. " **Marie Mainer**, Stallbedienters Wittwe, alt 65 Jahre.
- 27. " **Stephanie**, alt 3 Jahre, Vater Werkmeister **Spismüller**.
- 27. " **Theresia**, alt 12 Tage, Vater Kanzlist **Richter**.

inul.

inul.

inul.

Anw.

Unterzeichnete empfehlen ihr reich assortirtes

Mode-Waaren-Lager;

Pariser Spätjahrs- & Wintermäntel,
die neuesten Façonnen,
sowie französische und niederländer
Winter-Paletot-Stoffe für Herren
in größter Auswahl und zu billigen Preisen.
Weeber & Cie.
Langestraße Nr. 151.

Anw.

Leinwand und Gebild.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich wieder eine große Parthie **feine und grobe Hausmacherleinen** von der diesjährigen Bleiche erhalten habe, welche ich zu sehr billigen Preisen abgebe. Insbesondere erlaube ich mir meinen Vorrath von **Gebild**, zu Tischgedecken und Handtüchern sich eignend, sowie die sehr beliebten **Küchentücher** bestens zu empfehlen.

Marie Meister,
Herrenstraße Nr. 20 B.

*Anw. 5.
m. r. v. g. u.
2.
Brünnelg.*

Jakob Ammon,

Colonial-, Spezerei-, Cigarren-, und Tabak-Handlung in Carlsruhe,

innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstrasse.

<p>Colonial-Waaren. Feinster brauner und gelber Java-, Menado-, Surinam- und echter Mocca-Café, feine Raffinade, Melis, Kandis und Farin, alle Sorten feine Gewürze etc.</p> <p>Spezerei-Waaren. Rosinen, Corinthen, Feigen, Sultanini, Mandeln, feiner schwarzer und grüner Thee, Vanille, Maccaroni, Chocolate, Arrow-Root, feine französ. Senfe, Bade-, Wasch- und Pferdeschwämme, etc.</p> <p>Feine Weine und Liqueure. Aechter Champagner, moussirende Markgräfler und Rheinweine, Malaga, Affenthaler, Markgräfler 1842r, Arac, Rhum, Cognac, Extrait d'Absynthe, Punsch-Essenz etc.</p>	<p>Cigarren. Hamburger, Bremer, Brüssler, Antwerpner, holländische, Java- und Manilla, ächte importirte Havanna, Cuba-Land- und feinste Damen-Cigarren etc.</p> <p>Rauch- und Schnupftabake. Feinster Varinas in Rollen und Blättern, alle Sorten feiner Tabak in Viertel-, halben und Pfundpaketen, feine geschnittene Fasstabake, französ. und deutsche Schnupftabake etc.</p> <p>Technische Artikel. Alle Sorten Stearin-, Tafel- und Chaisenlichter, Wasch- und feine Toiletteseifen, ächtes Colnisches Wasser, Haaröl, Räucherpulver und Kerzchen, Wachswaaren, Wachs- und Talglichter, Waschblau, Stärke, Weingeist, Soda etc.</p>
---	---

Alle Sorten Mineralwasser.

Christian Weise & C^{ie.}

Ledergalanterie- und Cartonnage-Fabrik,

Langestraße Nr. 50,

empfehlen als zu Festgeschenken sich eignend, elegante Rahmen in Sammt und Leder mit dem Bildniß Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs und Höchst-
dessen Gemahlin, sowie ihr reich assortirtes Lager in Portefeuilles und
Cartonnagen, als: Mappen, Albums, Briefaschen, Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Neces-
saires, Damenkofferchen ic., unter Zusicherung billigster Preise zur geneigten Abnahme.

1mal

Cigarren- und Tabak-Lager

von

S. Gutmann,

Langestraße Nr. 68, in der Nähe des Marktplatzes.

Durch neu eingetroffene Sendungen ist mein Lager ächt impor-
tirter **Sabana**, **Hamburger** und **Bremer Cigarren** auf's
Beste assortirt, und zur Befriedigung aller Ansprüche hinsichtlich
abgelagerter Waare guter Qualität in allen Sorten Sorge ge-
tragen.

4mal

Modes de Paris.

Eine neue Sendung von den beliebten billigen **Herbst-Mäntelchen** und **Talmas**
in allen Farben, Tuch von 6 fl. an, ist heute eingetroffen, nebst einer schönen Auswahl
seidener **Hüte** von 5 fl. an, **Pariser Corsetten**, mit und ohne Schließhaken, von 4 fl.
an, **Bänder**, **Blumen**, **Spitzen** und **Blonden** ic. Sämmtliche Gegenstände werden,
um schnellen Absatz zu erzielen, zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

C. Salphen, Karl-Friedrichstraße Nr. 2.

1mal

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist so eben erschienen und
in allen Buchhandlungen zu haben:

Taschen-Plan der Stadt Karlsruhe.

8°. Format, Preis 12 kr.

Derselbe ist mit großer Sorgfalt auf Stein gravirt und bei dem handlichen kleinen
Formate sehr praktisch, indem die Straßen und alle bedeutenderen Plätze und Gebäude mit
deutlicher, klarer Schrift bezeichnet sind. Dieser Taschenplan dürfte anwesenden Fremden
besonders zu empfehlen sein.

Zweil.
Anhang.

Lammstraße
Nr. 4.

Schulbücher

Lammstraße
Nr. 4.

für jede Schule und jede Klasse zu den bekannten billigen Preisen in

G. Holzmann's Buchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Junod, Fabr. v. Lachaur-defonds. Hr. Selber, prakt. Arzt von Oppenau. Hr. Koppenez, Kfm. v. Luxemburg. Hr. Schmidt, Domänenverwalter v. Lahr. Hr. Baron v. Gaisberg, Oberstleuten. a. D. v. Stuttgart. Hr. Güllich, Fabr. mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Kausmüller, Kfm. v. Lahr. Hr. Ditto, Oberamtmann v. Sinsheim. Hr. Ditto, prakt. Arzt v. Pforzheim. Hr. v. Davans, Bezirksförster daher. Hr. Wicht, Buchhalter v. Mannheim. Hr. Müller, Part. v. Truberg. Frau Philippi v. Heidelberg.

Englischer Hof. Hr. Straßer, Kfm. mit Frau v. Bühl. Hr. Beck, Part. mit Frau und Hr. Großholz, Part. v. Baden. Se. Exc. Freiherr v. Cotta, k. würt. Kammerherr mit Fam. u. Bed. v. Stuttgart. Hr. Walz, Part. m. Frau v. Basel. Hr. Paisun, Rent. m. Frau v. London. Hr. Kah, Rent. v. Baden. Hr. Werner, Bezirksrichter v. Landau. Hr. Koblhagen, Advokat mit Frau v. Pforzheim. Hr. Fackel, geh. Sekretär v. Koburg. Hr. Simonis, Kaufm. v. Antwerpen. Hr. v. Singeln, Galeriebildner v. Wiesbaden. Hr. Büdinger, Rent. v. Bockenheim. Hr. Mechter mit Sohn u. Hr. Hauser mit Bruder v. Frankfurt. Frau Kuchen, Rent. mit Bed. daher. Hr. Bleuer, Rent. mit Fam. v. Lichtenau. Hr. Wild, Rent. mit Frau v. Frankfurt. Se. Exc. Baron Dujardin, k. belg. Gesandter am großh. bad. Hofe mit Bed. v. Frankfurt. Hr. Best, Part. mit Frau v. Basel. Hr. Grub, Rent. v. Pforzheim. Hr. Siegel, Apotheker mit Frau v. Baihingen. Hr. Baron v. Weiler, Ingenieur mit Frau und Bed. v. Heidelberg. Hr. Oppensfeld mit Fam. und Bed. v. Baden. Hr. Dr. Faudel mit Frau v. Kolmar. Hr. Mossa v. Genua. Hr. Moore, Rent. v. London. Hr. Parsan, Rent. v. Manchester. Hr. Krieger, Kfm. mit Sohn v. Freiburg. Hr. Klumpp, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Schnitzler, Rent. v. Solingen. Hr. Mac Donnel a. Irland. Hr. Khenbach, Rentamt. v. Neckarelz. Hr. Bidtel, Polytechn. v. Wien. Hr. Monttron, Rent. v. Bretten.

Goldener Adler. Hr. Koller, Fabr., Hr. Schmidt, Fabr. mit Frau und Hr. Dittler, Gastwirth v. Pforzheim. Hr. Göbel, Mehlhbl. mit Frau v. Reichen. Hr. Krieg, Kfm. v. Lorrach. Hr. Doll, Geometer v. Lahr. Hr. Aschinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dr. Kroenlein v. Freiburg. Hr. Maler, Reallehrer v. Bretten. Hr. Redelsberger, Müller von Mühlhausen. Hr. Schaser, Müller von Baihingen. Hr. Fuchs, Metzgermeister von Offenburg. Hr. Kern, Verwalter mit Fam. v. Lahr. Hr. Putmacher, Gastwirth v. Pforzheim. Hr. Lachleiter, Kfm. v. Rastatt. Hr. Krieger, Professor v. Strassburg. Hr. Lohrer, Holzhdl. v. Bretten. Hr. Miffelb, Stud. v. Schaffburg. Hr. Gebr. Corneli, Rent. v. Frankfurt. Hr. Weiß, Dekon. und Hr. Weiß, Gastwirth v. Offenburg. Hr. Göbel, Müller v. Reichen. Hr. Gräßle, Kfm. v. Gochsheim. Hr. Cyrich, Polytechniker v. Nürnberg. Hr. Fackelmann, Bezirksförster m. Fam. v. Rheinbischofsheim. Hr. Hochstetter, Apotheker v. Berlin. Hr. Barder, Kfm. mit Fam. v. Lahr. Hr. Anton, Dekon. v. Forst. Hr. Kumreich, Dekon. v. Hardt.

Pariser Hof. Hr. v. Reizenstein, Generalleutnant mit Bed., Hr. v. Ernst, Hauptmann und Adjutant und Hr. v. Schelika, Dr. med. v. Frankfurt. Frau Geßell mit Fam. und Bed., Hr. Kaiser, Part. und Hr. Kühnle, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Abels, Fabr. mit Fam. v.

Gernsbach. Hr. Wild, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Gäß, Dekon. v. Freiburg.

Nitter. Hr. Rautenbach, Techniker von Dénabrück. Hr. Eschoppe, Fabr. mit Frau v. Pforzheim. Graf v. Sagar, k. k. öster. Offizier m. Gef. u. Bed. v. Kupawina. Hr. Westenheimer, Kfm. mit Frau v. Waibstadt. Hr. Wimmer, Kfm., Hr. Lauchs, Hr. Brauer u. Hr. Schmitz, Part. v. Mannheim. Hr. Springer, Assistent v. Ettenheim. Hr. v. Heim, königl. würt. Offizier v. Stuttgart. Hr. Ungerer, Banquier mit Bed. v. Pforzheim. Hr. Wenz, Part. mit Fam. und Frhr. v. St. André, Forstmeister mit Bed. v. Königsbach. Frau Geiger mit Fam. und Fr. Geiger v. Gernsbach.

Rose. Hr. Bösch, Verwalter u. Hr. Hilpert, Monteur v. Nürnberg. Hr. Mossemann, Kfm. v. Philadelphia. Hr. Batiang und Hr. Leutermann, Gastgeber v. Diefenbach. Hr. Müller mit Fam. und Hr. Lang mit Fam. v. Hilsbach. Hr. Glanz, Bildhauer v. Freiburg.

Nothes Haus. Hr. Nack, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Friedberg, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Dr. Kaiser v. Bühl. Hr. Geiges, Architekt v. Freiburg. Hr. Engel, Dekon. mit Frau und Hr. Hack, Dekon. mit Frau v. Altheim. Hr. Göhringer, Pachtenthümer mit Frau v. Rippoldsau. Hr. Frank, Kfm. mit Frau und Hr. Spengler, Kfm. v. Altheim.

Silberner Anker. Hr. Kassenhalter, Kfm. m. Fam. v. Korl. Hr. Jäger, Kfm. mit Fam. v. Baden. Hr. Kalerbach, Kfm. v. Grombach. Hr. Schlageter, Kfm. v. Schönau.

Stadt Heidelberg. Hr. Heins, Holzhändler von Weisenstein.

Waldhorn. Hr. Sommer, Gastwirth v. Heidelberg. Hr. Steppel, Bierbrauer v. Landau. Hr. Osthof, Rent. mit Bed. v. Steinweiler. Hr. Müller und Hr. Weber, Partik. v. Lahr. Hr. Schradt, Posthalter v. Landau. Frau Putmacher v. Pforzheim. Hr. Schmider, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Köberlin, Part. v. Bühl. Hr. Rahm m. Bed. v. Zweibrücken. Hr. Gall, Kfm. v. Augsburg. Frau Bilser von Landau. Hr. Wächter, Gastwirth von Liedolsheim. Hr. Fritz, Kfm. v. Neustadt. Hr. Jung, Gastwirth v. Landau. Hr. Meier und Hr. Birkenmeier, Kaufl. v. Gensbaben. Hr. Meier und Hr. Lungenschlag, Kfl. v. Neustadt. Hr. Reis, Kfm. v. Mannheim. Hr. Spißfaden, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Habig und Hr. Lang, Kfl. und Hr. Walz, Kfm. mit Frau v. Rastatt. Hr. Schmels, Kfm. v. Lauterburg. Hr. Lang, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Keller, Kfm. v. Münsfeld. Hr. Spißfaden, Kfm. v. Landau. Hr. Bach, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Kleer, Notar mit Frau v. Landau. Hr. Fischer, Notar v. Kandel.

Weißer Bär. Se. Exc. v. Hamilton, kön. großbrit. Gesandter mit Fam. und Bed. v. Baden. Hr. Biddum, Physikus mit Sohn v. Gernsbach. Hr. v. Stein, Registrator von Freiburg. Hr. Maurer, Mechanikus von Gaggenau. Hr. Leiser, Part. mit Frau v. Weinheim. Hr. Lindemann, Kfm. mit Frau v. Wertheim.

Weißer Löwe. Hr. Wagner, Schreinermeister von Freiburg. Hr. Brack, Gutsbesitzer v. Wachenheim. Hr. Bischoff, Kfm. v. Stein. Hr. Schaaf, Gastwirth mit Fam. v. Kirnbach. Hr. Eckert, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Schmidtgall, Baumeister mit Fam. v. Diedelsheim. Hr. Wurth, Dekon. mit Fam. Didenheim. Hr. Liard und Hr. Stoll, Part. v. Rehl.

Wilder Mann. Hr. Märzsch u. Hr. Kaidel, Dekonomen v. Illkirch.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.